

Informationsdienst
Erlacherhof, Junkerngasse 49
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 76 99
kommunikation@bern.ch, www.bern.ch



Stadt Bern
Gemeinderat



GEMEINSAME MEDIENMITTEILUNG DES GEMEINDERATS UND
VON ENERGIE WASSER BERN

Erhöhung der Erd- und Biogastarife

Bern, 29. September 2022. Aufgrund gestiegener Beschaffungskosten erhöht Energie Wasser Bern die Tarife für Erd- und Biogas per 1. Oktober 2022 um 2.95 Rappen pro Kilowattstunde. Der Gemeinderat hat die beantragte Tarifierhöhung genehmigt.

Energie Wasser Bern beschafft Erdgas sowohl direkt am europäischen Gasmarkt als auch über Schweizer Vorlieferanten. Die Gasmärkte präsentierten sich in den vergangenen Wochen äusserst instabil. Die zunehmend prekäre Situation in Russland trieb die Preise kontinuierlich nach oben. Nach Preisrekorden in der zweiten August-Hälfte sanken die Preise anfangs September leicht, stagnieren aber seither auf hohem Niveau. Energie Wasser Bern beschafft die Energie über mehrere Jahre gestaffelt, so dass sich die gestiegenen Marktpreise zeitverzögert auf die Tarife auswirken.

Zusätzlich zu den höheren Gasmarktpreisen fallen Abgaben zur Absicherung der Gasversorgung an. Mit diesen werden die Mehraufwände für die Füllung und den Betrieb von ausländischen Gasspeichern finanziert. Die Gasspeicher decken die Winterbezugsspitzen ab und stellen eine gewisse Unabhängigkeit von russischem Gas sicher.

Alle Effekte zusammen führen ab 1. Oktober 2022 zu einer Erhöhung der Beschaffungskosten von 2.95 Rappen pro Kilowattstunde. Die Kostensteigerung wird ab 1. Oktober 2022 an die Kundinnen und Kunden weitergegeben.

Für die Kundinnen und Kunden von Energie Wasser Bern steigen die Gesamtkosten des Gasbezugs im Monat Oktober um durchschnittlich 19 Prozent.

Gas sparen – gut für die Umwelt und fürs Portemonnaie

Mit wenig Aufwand lässt sich viel Gas sparen, ohne dass man sich im Alltag allzu stark einschränken muss. Zum Beispiel durch die Reduktion der Raumtemperatur bei einer Gasheizung. Das schont die Umwelt und das Portemonnaie und hilft, möglichen Engpässen vorzubeugen. Weitere Anregungen für einen sorgsamen Umgang mit der Energie findet man unter www.ewb.ch/wissen/energieeffizienz.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Medienstelle Energie Wasser Bern, Telefon 031 321 36 88
- Reto Nause, Direktor für Sicherheit, Umwelt und Energie der Stadt Bern, Telefon 031 321 50 10

Hinweis an die Medienschaffenden: Ein Berechnungsbeispiel zur Tarifierung finden Sie unter: www.ewb.ch/medien